

Vorsitzende legt Amt vorzeitig nieder

Tanja Haberzettl vom Kinderschutzbund will Entscheidungen nicht mittragen

Von Ulrika Bauer-Dörr

HEILBRONN Der Kinderschutzbund Heilbronn muss sich eine neue Vorsitzende suchen. Sechs Monate nach ihrer Wiederwahl auf drei Jahre hat Tanja Haberzettl ihr Amt niedergelegt, ebenso Schriftführer Ralph Wittlinger. Aus beruflichen Gründen scheidet zum Jahresende Schatzmeisterin Jutta Gärtner aus.

Der sechsköpfige ehrenamtliche Vorstand ist damit auf drei Personen geschrumpft: Hansjörg Krüger bleibt Beisitzer, Hanne Koch und Susanne Hilland tragen als stellvertretende Vorsitzende die Verantwortung für den 200 Mitglieder starken Verein, bis die drei Lücken im Vorstand wieder geschlossen sind. Im Mai ist Mitgliederversammlung.

Umgang Ihr Amt vorzeitig abzulegen sei ihr sehr schwer gefallen, betonte Tanja Haberzettl. Doch habe es vorstandsintern Entwicklungen gegeben, sie nicht mehr hinnehmen

wollte. „Im Umgang miteinander und im Umgang mit unseren Angestellten hat mir einiges nicht mehr gefallen. Immerhin sind wir eine soziale Einrichtung und das sollten wir auch leben“, so die Heilbronner Juristin. Sie habe als



Tanja Haberzettl

Foto: Archiv/privat

Vorsitzende personelle und strukturelle Veränderungen mittragen müssen, die sie nicht gut gefunden habe, sei aber überstimmt worden. „Ich wollte unter diesen Umständen einfach keine Entscheidungsträgerin mehr sein“, sagte sie zur *Heilbronner Stimme*.

Die Rechtsanwältin hofft, dass der Verein und dessen guter Ruf durch ihre Amtsniederlegung keinen Schaden nimmt. Sie werde nach wie vor aktiv im Kinderschutzbund mitarbeiten, zum Beispiel im Pro-

jekt „Anna und Marie“, beim Begleiteten Umgang für Scheidungskinder, bei der Familienhilfe und beim Projekt „Frauen und Mädchen“.

Umstrukturierung Der Kinderschutzbund – er hat seine Geschäftsstelle mit dem Treffpunkt „Kinderkiste“ in der Weinsberger Straße 91 in Heilbronn – wurde zum 1. Dezember neu gegliedert, mit dem Ziel, mehr Professionalität in den Verein zu bringen. Verwaltungsleiterin und Öffentlichkeitsbeauftragte ist jetzt Sylvia Borkert-Sagasser. Die bisherige Geschäftsführerin Karola Kikillus wird pädagogische Leiterin.

Mit Margit Unger wurde eine Fachkraft für das Buchhaltungs- und Kassenwesen gewonnen, was die Arbeit des noch zu findenden ehrenamtlichen Schatzmeisters erleichtern soll.

Insgesamt arbeiten für den Heilbronner Kinderschutzbund acht Mitarbeiter in Teilzeit oder als geringfügig Beschäftigte.

HST

12.12.09